

Anlage zur DS BR/014/2018

Jobcenter Uckermark

Informationen zum Zielvereinbarungsprozess 2018 gemäß § 48b SGB II

**SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark**

Stand: 05.01.2018

1 Zielvereinbarungsprozess 2018

Das Jobcenter Uckermark übermittelte fristgerecht Mitte November 2017 die Angebotswerte an das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Folgende Angebotswerte, die auf der Jahresendprognose vom 14.11.2017 basieren, wurden an das MASGF übermittelt:

K2 – Verbesserung der Integrationen in Erwerbstätigkeit

Prognose Integrationsquote (zum Jahresende 2017)	Angebotswert (Veränderungsrate)	Integrationen 2018 (auf Basis des Angebotswertes)	Ziel-IQ 2018 (auf Basis des Angebotswertes)*
18,7 %	- 0,5 %	2.315	18,6 %

* aufgesetzt auf die Jahresendprognose 2017

K3 – Reduzierung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern (LZB)

Prognose der LZB (zum Jahresende 2017)	Angebotswert (Veränderungsrate)	LZB 2018 (auf Basis des Angebotswertes)
9.484	- 3,5 %	9.152

* aufgesetzt auf die Jahresendprognose 2017

Der weitere Zielplanungsprozess ist wie folgt vorgesehen: Die bei den Ländern und der Bundesagentur für Arbeit (BA) gesammelten Angebotswerte werden gegenwärtig beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zusammengestellt, um eine Übersicht über die sich auf Bundesebene ergebenden Zielwerte zu erhalten. Daraus leiten sich dann die Zielwerte auf Landes- und Jobcenter-Ebene ab.

Es bleibt nunmehr der Abschluss der Zielvereinbarungen zwischen dem BMAS und den Ländern sowie den sich daraus ergebenden Zielvereinbarungsinhalten zwischen dem MASGF und dem Jobcenter Uckermark abzuwarten.

2 Vorläufige Auswertung der Zielvereinbarung mit dem MASGF im Jahr 2017

Kennzahlen nach § 48a SGB II		Ziel 2017	Ist 2017	Differenz	Fazit
K2	Verbesserung der Integrationen in Erwerbstätigkeit	2.368	2.336	-32	Das Ziel wird voraussichtlich erreicht.
K3	Reduzierung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern	9.730	9.467	-263	Das Ziel wird voraussichtlich erreicht.

(Datenquelle: BA, APEX, revidierte Zahlen bis einschließlich August 2017 sowie vorläufige Daten ab September 2017)